

Kurse > OKF > OKF 2018 > Programm

[kurse](#) [über uns](#) [kontakt](#)

links

21. Internationales Seminar: Onkologische Pflege – Fortgeschrittene Praxis

Willkommen

Programm

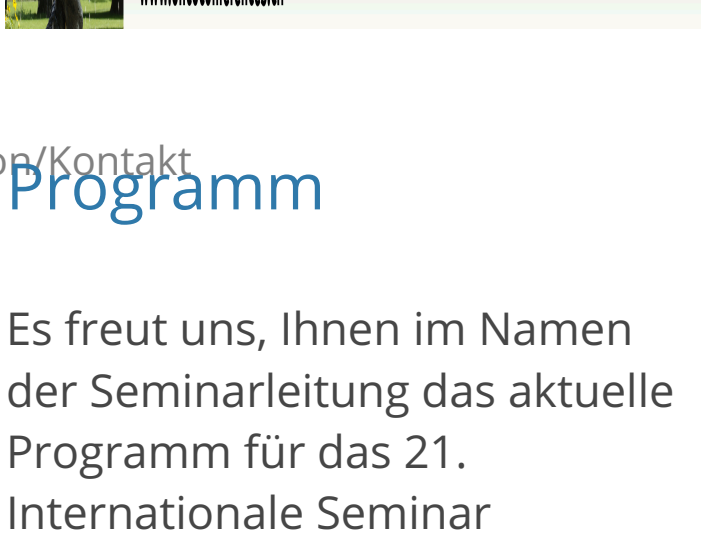
Anmeldung

Sponsoren

Anreise

Unterkunft

Organisation/Kontakt



Organisation/Kontakt

Programm

Es freut uns, Ihnen im Namen

der Seminarleitung das aktuelle

Programm für das 21.

Internationale Seminar

"Onkologische Pflege -

Fortgeschrittene Praxis"

präsentieren zu dürfen.

Die Programmübersicht steht

hier für Sie bereit:

» Programm 2018 zum Download

und Ausdruck

Zudem sind untenstehend die

Programmdetails für Sie zur

Ansicht aufgeführt:

PROGRAMM

Donnerstag, 6. September 2018 – Vormittag

09.00	Begrüssung
	<i>Entwicklungen und gesellschaftliche Aspekte der Onkologie</i>
09.15	Wechselwirkungen zwischen Körper und Geist. Beeinflussen psycho-neuro-immunologische Prozesse Entstehung und Verlauf von Krebskrankheiten? <i>Jochen Hefner, Würzburg (DE)</i>
09.50	Präzisionsmedizin in der Onkologie: persönlicher, präziser, erfolgreicher? Chancen und Risiken für Betroffene und für die Gesellschaft. <i>Thomas Winder, Zürich (CH)</i>
10.30	Pause
	<i>Klinische Hot-Topics für die Onkologiepflege-Praxis: Supportive Care</i>
11.00	Gegen Taxan-bedingte Nagel- und Nervenschäden: rechtfertigen Kühlhandschuhe, Kühlbänder oder Gummihandschuhe die Patientenbelastung? <i>Elke Wimmer, Zürich (CH)</i>
11.30	Sturzgefahr und Sturzprävention bei Patienten mit Neurotoxizität. <i>Susanne Koeppen, Essen (DE)</i>
12.00	Neues zur Verhütung des Tumorthapie- induzierten Acne-like skin rash und des Hand-Fuss Syndroms <i>Ralf Hofheinz, Mannheim (DE)</i>
12.30	Isolationsmassnahmen in der Onko-Hämatologie: kritische Betrachtung alter und neuer Einsichten. <i>Martina Spalt, Wien (AT)</i>
13.00	Mittagessen

PROGRAMM

Donnerstag, 6. September 2018 – Nachmittag

	<i>Klinische Hot-Topics für die Pflege-Praxis: Förderung der Lebensqualität</i>
14.15	Förderung des Wohlbefindens der Frau nach Brustkrebs und bei antihormoneller Therapie: Schlüsselpunkte. <i>Elaine Sorasin Ricklin, Zürich (CH)</i>
14.45	Bewegung nach Krebs: Integration der Bewegungs-Beratung in die pflegerische Routine-Praxis. <i>Agnes Glous, St. Gallen (CH)</i>
15.15	Linderung durch Yoga in der Onkologie: wo kann es die Schulmedizin sinnvoll ergänzen? <i>Monika A. Pohl, Niederhassel (DE)</i>
15.45	Pause
	<i>Psychoonkologie: Teil der Pflege</i>
16.15	Therapie um jeden Preis – kommunikative Herausforderungen. <i>Monika Keller, Heidelberg (DE)</i>
16.50	Wir kommunizieren immer. Gefühle, Haltungen, Gesten. <i>Felix Grützner, Bonn (DE)</i>
	Plenumsdiskussion nach den Referaten
17.40	Ende des 1. Seminartages
18.30	Nachessen (fakultativ)

PROGRAMM

Freitag, 7. September 2018 – Vormittag

Workshops: Unterstützend pflegen und gestützt sein

09.00	Workshops
10.15	Pause
10.45	Wiederholung Workshops
12.00	Mittagessen

PROGRAMM

Freitag, 7. September 2018 – Nachmittag

	<i>Advocacy: Vorstellungen und Wünsche der Betroffenen</i>
13.15	Von Bedürfnissen, Wünschen und Hoffnungen. Wieso suchen Betroffene und Ihre Nächsten das Gespräch mit dem Krebstelefon? <i>Anna Zahno, Bern (CH)</i>
13.45	Als Pflegefachperson an Krebs erkrankt. Eine Herausforderung für alle Beteiligten. Gespräch mit einem betroffenen Pflegefachmann. <i>Anke Jähneke, Zürich (CH) und Stuttgart (DE)</i>
14.30	Pause
	<i>Pflege im Kontext moderner Medizin</i>
15.00	CAR-T-Zell Therapie – eine therapeutische Revolution – für wen? <i>Urs Hess, St. Gallen (CH)</i>
15.30	Liquid Biopsy – ein neues Diagnostik-Konzept in der Onkologie. <i>Philip Jermann, Basel (CH)</i>
16.00	Vitamin D und Vitamin D Mangel – ein obligates Thema bei einer Behandlung von Krebskranken? <i>Friedemann Honecker, St. Gallen (CH)</i>
16.45	Abschluss / Verabschiedung

ÜBERSICHT WORKSHOPS

Workshop 1
Impulse für hilfreiche Begegnungen mit onkologischen Patienten mit Migrationshintergrund. <i>Karin Schreiner, Wien (AT)</i>
Workshop 2
Hautpflege bei Patienten mit Radio- oder einer kombinierten Radio-Chemotherapie. Aktuelle, evidenzbasierte Standards. <i>Stefanie Zimmermann, Hohenems (AT)</i>
Workshop 3
Beraten als Teil der Pflege: Der praktische Nutzen von spezifischen Beratungsansätzen. <i>Harald Titzler, Wien (AT)</i>
Workshop 4
Ethische Aspekte der palliativen Sedierung. <i>Irene Achotz, Wien (AT)</i>
Workshop 5
Achtsamkeit – ein Weg zu mehr Gelassenheit und Präsenz in einer anspruchsvollen Arbeitswelt. <i>Iris Müller-Käser, Rapperswil-Jona (CH)</i>
Workshop 6
Komplementäre Massnahmen bei onkologischen Patienten aus Physiotherapie und Body-Mind-Medizin. Eine Übersicht über mögliche Methoden. <i>Dennis Gehring, Niederweningen (CH)</i>
Workshop 7
Evidenzbasiertes Management maligner Wunden. Ein Update. <i>Sebastian Probst, Genf (CH)</i>
Workshop 8
Fördern von Selbstmanagement, Selbstwirksamkeit und Adhärenz bei oraler Antitumorthherapie: Was Pflegende im klinischen Onkologie-Alltag tun können <i>Anja Krüner, Zürich (CH)</i>
Workshop 9
Gegen den Schmerz: das ANtiPain Programm ganz praktisch! Patientenedukation am Beispiel der Schmerztherapie. <i>Antje Koller, Wien (AT)</i>